

# ALBVEREIN AKTUELL 2014.11



Schwäbischer  
Albverein

## AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle« & Online-Shop	03
dem Fachbereich Naturschutz	07
dem Fachbereich Kultur	09
dem Fachbereich Wandern	10
dem Fachbereich Familie	10
der Albvereins-Jugend	12
der Heimat- und Wanderakademie	15
unseren Ortsgruppen	16
dem Sponsoring	16
Impressum	18



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch im Monat November gibts Neuigkeiten vom Schwäbischen Albverein. So wird der Raichbergturm gerade saniert, den Fortschritt sieht man auf dem Foto.

Eine Messe mit Stand und Infos des Schwäbischen Albvereins steht an (»Beste Jahre«), aus dem Fachbereich Naturschutz gibts viel zu berichten, beispielsweise über das ganz neue Projekt in Langenburg.

Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe Aktuelles zum Thema Wandern und einen Bericht über die Unterstützung durch unseren Sponsor an der Reiterleskapelle.

Viel Vergnügen wünscht

Dr. Eva Walter

## AUS DER HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

### AKTUELLES

#### Geschenkgutschein

Wir haben einen neuen [Geschenkgutschein](#) für Sie vorbereitet, der im »Lädle« und im Online-Shop einlösbar ist. Er ist drei Jahre ab Ausstellungsdatum gültig.

#### Neue Mitarbeiter in der Hauptgeschäftsstelle



Jürgen Dieterich (38) ist seit September 2014 mit der Leitung von Buchhandlung und Verlag in der Hauptgeschäftsstelle betraut. Er stammt aus dem Remstal und war dort nach seiner Ausbildung zum Buchhändler als Abteilungsleiter und Einkäufer einer Sortimentsbuchhandlung tätig, wo er auch für die Bereiche Internet und Software verantwortlich zeichnete. Zu seinem Aufgabengebiet, das den Vertrieb im Lädle sowie über den Onlineshop umfasst, sagt Jürgen Dieterich: »Ich freue mich, dass ich in meine neue Position mein persönliches Interesse am Wandern/Bergsteigen und Radwandern ebenso wie meine vielseitigen beruflichen Erfahrungen einbringen kann. Gerne möchte ich den Mitgliedern als kompetenter Ansprechpartner für die Verlagszeugnisse und anderen Produkte zur Verfügung stehen und das vorhandene Angebot weiterentwickeln.«

Jürgen Dieterich ist der Nachfolger von Olaf Singert, der seit 1993 Verkaufsleiter war und nun im Ruhestand ist.



Seit 1. August ist Christel Münch Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle, zur Unterstützung der Heimat- und Wanderakademie im Schwäbischen Albverein. Sie ist in der Regel dienstags und donnerstags von 8 – 12 Uhr erreichbar. [cmuench@schwaebischer-albverein.de](mailto:cmuench@schwaebischer-albverein.de), Tel. 07 11 / 2 25 85-31.

### TERMINE

#### 17. – 18.11. • Messe »Die besten Jahre«

Stand des Schwäbischen Albvereins: Halle C2, Standnr. 2 A11

»Aktiv bleiben« heißt auch in diesem Jahr das Motto, unter welchem sich der Schwäbische Albverein am 17. und 18. November 2014 auf der Stuttgarter Messe »DIE BESTEN JAHRE« präsentiert. Der größte Wanderverein Europas nutzt die Messe als Plattform, um die vielfältigen Optionen für einen abwechslungsreichen und aktiven Lebensabschnitt jenseits der 50 aufzuzeigen.

»Wandern ist gesund ist und macht Spaß«, sagt der Präsident des Schwäbischen Albvereins Dr. med. Hans-Ulrich Rauchfuß. »Schon seit Jahren erfreut sich das Wandern großer Beliebtheit, und zwar quer Beet durch alle Altersklassen.« Geführte Wanderungen seien dabei besonders gefragt, so der Fachmann. Neben der Bewegung erhalten Wanderer interessante Informationen zu Landschaft, Historie und Kultur.

Darüber hinaus gibt es beim Albverein u.a. auch Wanderungen zu bestimmten Themen oder für spezielle Zielgruppen. Zu erwähnen hierbei ist das Gesundheitswandern und das Wandern für Menschen mit Handicap. Gerade Menschen, die beruflich schon etwas kürzer treten oder bereits im Ruhestand sind, können sich der trendigen Outdoor-Aktivität verstärkt widmen und das Wandern bewusst genießen. Welche vielfältigen Möglichkeiten sich jedem Einzelnen eröffnen, erklären Fachleute am Stand des Schwäbischen Albvereins. Hier können sich die Besucher zu Kursen der Heimat- und Wanderakademie, zu den unterschiedlichen Ortsgruppenaktivitäten, zu den Türmen und Wanderheimen sowie zu weiteren vielfältigen Angeboten des Albvereins informieren. Außerdem gibt es Wanderkarten und Literatur sowie Beratung und Tipps zu Wanderwegen. Der Schwäbische Albverein betreut – ehrenamtlich – Wanderwege und Wegemarkierungen auf insgesamt 23.000 km Länge. Herausragend dabei sind elf Haupt- und Weitwanderwege, die kreuz und quer durch

unser Land verlaufen. Auch der gesundheitliche Nutzen des Wanderns wird auf der Messe beleuchtet. »Mittlerweile weiß man, dass Wandern das Herz stärkt, Fett reduziert und den Muskelaufbau fördert«, betont Dr. Rauchfuß. »Wandern ist aber nicht nur Training für die Muskeln, es entlastet auch die Psyche durch Zerstreung in der Natur und den Aufenthalt in der Gemeinschaft«, so der Experte weiter.

Das Besondere an den vom Albverein vielfach angebotenen Gesundheitswanderungen ist die Kombination aus relativ kurzen Wanderungen mit gezielten Trainingseinheiten zwischendurch. »An schönen und geeigneten Plätzen bleibt man stehen und macht unter Anleitung geschulter Gesundheitswanderführer Übungen, die Koordination, Kraft und Ausdauer verbessern«, erklärt Rauchfuß den Ablauf. Seit 2013 stehen im Vereinsgebiet flächendeckend ausgebildete Gesundheitswanderführer zur Verfügung, welche teilweise auch Kurse im Gesundheitswandern anbieten. Am 17. November bietet der Schwäbische Albverein allen Interessierten eine Gesundheitswanderung zur Messe an, am 18. November eine weitere Wanderung, bei welcher die Albvereinsaktivitäten vorgestellt werden. Alle Teilnehmer erhalten anschließend kostenfreien Eintritt zur Messe.

*Sabine Wächter, Pressereferentin*

Kostenlose Gesundheitswanderungen zur Messe: 17.11.2014, 9.45 Uhr, Treffpunkt: Degerloch ZOB, Epplestraße 2, vor Fachwerkhaus Pilsstube Ritter, Dauer: ca. 3 Stunden (8 km), Gesundheitswanderführerin: Renate Kußmaul, Telefon: 07152 75143, rkusmaul@hotmail.de

Kostenlose Wanderung zur Vorstellung des Albvereins, seiner Angebote und Projekte. Titel: »10.000 Schritte zur Messe«: 18.11.2014, 10 Uhr, Treffpunkt Endhaltestelle U6 Fasanenhof, Dauer: ca. 1,5 Stunden (6 km), Wanderführer: Horst Bohne und Lothar Gramm

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist deshalb erforderlich (Tel. 07 11 / 2 25 85-26 oder 2 25 85-11).

## **BERICHTE**

### **Arbeitstagung der Gauvorsitzenden**



Viele interessante Themen, die von den Gauvorsitzenden gewünscht wurden, standen bei der jährlichen Gauvorsitzendenarbeitstagung in Oberboihingen am 25. Oktober auf der Tagesordnung: Wegearbeit, Naturschutz, Familienarbeit, Nachfolgewinnung auf Gauebene, Homepageumstellung, Landesfest und vieles mehr. Es wurde teilweise lebhaft diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Neue Informationen von der Hauptgeschäftsstelle rundeten die konstruktive Arbeitstagung ab. *Heidi Müller*

## **AUS DEM »LÄDLE« & ONLINE-SHOP**

Unser Online-Shop hat eine neue Internetadresse: <http://shop.albverein.net>.

### **NATUR**

#### **Deutschlands romantische Mittelgebirge**

Verwunschene Wälder und schroffe Gipfel

Bernd Ritschel, Tom Dauer

Ein Bildband von National Geographic mit Rhön und Spessart, Pfälzerwald, Schwarzwald, Harz, Elbsandsteingebirge und Erzgebirge, Bayerischer Wald und Fichtelgebirge

220 Seiten, Laminierter Pappband mit Kastenrücken, National Geographic Malik, 1. Auflage 2014, € 39,99

### **Kulturlandschaften in Baden-Württemberg**

Herausgeber: Landespflege Freiburg und Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

Die Kulturlandschaften unseres Landes in ihrer Vielfalt, ihrem eigenen Gepräge und ihrem Wandel

272 Seiten, zahlreiche Farbfotos, gebunden, G. Braun Verlag, 2014, € 44,95

### **Omas Gärten**

Christiane Bach, Walburga Schillinger, Barbara Sester

Zwölf bäuerliche Nutzgärten, die von Frauen bewirtschaftet werden. Mit Garten- und Rezepttipps

160 Seiten, 184 Farbfotos, gebunden, Silberburg Verlag, 1. Auflage 2014, € 24,90

### **HEIMAT**

#### **Baden-Württemberg-Check**

Zahlen, Daten, Fakten, ganz schön aufgebrezelt

Sabine Ries, Björn Locke

112 Seiten, zahlreiche Illustrationen, gebunden, Silberburg Verlag, 1. Auflage 2014, € 19,90

#### **Badischer Spruchbeutel**

Patricia Keßler, Michael Kohler

96 Seiten, 10 Illustrationen, kartoniert, Silberburg Verlag, 1. Auflage 2014, € 7,90

#### **Bilderbuch Schwäbische Alb**

Photobook Swabian Jura, Livre d'images Jura souabe

Manfred Grohe, Texte von Wolfgang Alber

Bildband der gesamten Schwäbischen Alb. Mit Texten in Deutsch, Englisch und Französisch

160 Seiten, 189 Farbfotografien, Format 25 x 28 cm, gebunden, wattiert, Silberburg Verlag, 1. Auflage 2014, € 29,90

#### **Buddha Brezel**

Raus aus dem schwäbischen Alltag

Olaf Nägele

160 Seiten, gebunden, Silberburg Verlag, 1. Auflage 2014, € 14,90

#### **Das HOHENLOHER Witzbiechle**

Mehr wie 200 granatemäßige Witz und Sprich

Gerd Ferz

96 Seiten, 7 Illustrationen, kartoniert, Silberburg Verlag, 1. Auflage 2014, € 7,90

#### **... dees au no**

Ingrid Koch

Schwäbische Gedichte

112 Seiten, Hardcover, 14 farbige Abbildungen, Verlag Lorenz Senn, 2014, € 15,80

#### **Die Töchter des Herrn Wiederkehr**

Roman

Gunter Haug

Lebensgeschichte einer armen Dienstmagd aus Nordbaden, die sich in der Fremde verdingen musste und immer zur Geburt ihrer drei Töchter in die Heimat zurück kam. Der Autor macht sich auf die Suche nach dem Vater dieser Kinder.

360 Seiten, gebunden, Landhege Verlag, 1. Auflage 2014, € 19,90

### **Höhlenmord**

Ein Fall – doppelte Spannung

Anna Barkefeld, Julian Letsche

Ein Alb-Krimi

373 Seiten, kartoniert, Gmeiner Verlag, 1. Auflage 2014, € 11,99

### **Kuttelfleck und Saure Nierle**

Feine Innereienküche

Siegfried Ruöß

96 Seiten, 30 Farbfotos, gebunden, Silberburg Verlag, 1. Auflage 2014, € 16,90

### **Leere Augen**

Stuttgart-Krimi

Gudrun Weitbrecht

Arabella Herzog hat mit ihrer Kommission eine Serie von perfekten und mysteriösen Morden zu lösen.

340 Seiten, kartoniert, Der Kleine Buch Verlag, 2014, € 12,95

### **Opas Werkstatt**

Altes Handwerk im Südwesten

Roland Bauer, Frieder Stöckle

Alte Handwerksmeister und ihr Leben und Handwerk

160 Seiten, 133 teilweise farbige Fotos, gebunden, Silberburg Verlag, 1. Auflage 2014, € 24,90

### **Revolution in Württemberg 1848/49**

Schwaben im politischen Aufbruch

Bibliothek Schwäbischer Geschichte

Nikolaus Back

Die Fakten und Ereignisse einer turbulenten Zeit anschaulich dargestellt in der Reihe »Bibliothek Schwäbischer Geschichte«. Mit lokalem Bezug und einer Zeittafel. Wir haben heute Errungenschaften aus dieser Zeit wie die öffentliche Gerichtsverhandlung mit Geschworenen oder die liberale Gemeindeordnung mit allgemeinem Wahlrecht. Für historisch Interessierte.

256 Seiten, Illustrationen, kartoniert, Der Kleine Buch Verlag, 2014, € 14,90

### **Süße Stücke**

Schwäbische Alltagsszenen

Johann Martin Enderle

Schwäbische Sketsche

128 Seiten, kartoniert, Silberburg Verlag, 1. Auflage 2014, € 12,90

### **Wer mordet schon im Schwarzwald?**

Der kriminelle Freizeitplaner: 12 Krimis und 120 Freizeittipps

Ernst Obermaier

Danilo Kötter ermittelt an Schwarzwaldorten, zu denen es Freizeittipps gibt.

251 Seiten, kartoniert, Gmeiner Verlag, 1. Auflage 2014, € 9,99

### **Wer mordet schon zwischen Alb und Donau?**

Der kriminelle Freizeitplaner: 11 Krimis und 125 Freizeittipps

Sören Prescher, Silke Porath

Ermittlungen von Kommissar Jochen Schädle an Orten der Region, zu denen es Freizeittipps gibt.

280 Seiten, kartoniert, Gmeiner Verlag, 1. Auflage 2014, € 9,99

## **WANDERN**

### **Ausflugsziele Schwäbische Alb**

101 Highlights

Entdecken und erleben

Jürgen Meyer

101 Ausflugsziele in 8 Themengruppen wie Aussichten, Burgen und Ruinen, Albtiefen und Höhlen, Familie unterwegs, Geopark – Natur pur, Am Wasser, Kunst und Kultur, Museen und Gedenkstätten. Mit praktischen Tipps.

211 Seiten, Farbfotos, kartoniert, Oertel+Spörer Verlag, 2014, € 14,95

### **Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (WK 773)**

1:40.000

Wandern – Fahrradfahren

Kompass, 2014, € 9,95

### **Pfälzerwald und Deutsche Weinstraße (WF 5229)**

60 Touren

Wanderführer + Karte

Wolfgang Benz

Tourenbeschreibung mit Streckenprofil und Kartenausschnitt. GPX-Daten zum Download. Wanderführer + Tourenkarte 1:75.000 zum Mitnehmen

Kompass, 1. Auflage 2014, € 14,99

### **Schwarzwald: 9 Mehrtagestouren Süd/Mitte**

46 Etappen

Rother Wanderführer

Martin Kuhnle

9 Mehrtagestouren im Mittel- und Südschwarzwald. Informationen zum Streckenprofil, GPS-Daten und Kartenausschnitte.

216 Seiten mit 133 Farbbildungen, 46 Höhenprofile, 46 Wanderkärtchen im Maßstab 1:100.000, zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:700.000 und 1:1.200.000

Bergverlag Rother, 1. Auflage 2014, € 14,90

### **Schwarzwald Nord (FF 6410)**

15 Tagestouren

Fahrradführer

Kompass, 2014, € 14,99

### **Schwarzwald Nord und Kraichgau**

Spass und Action mit Kindern

Veronika Beyer

Ausflugsführer für die Familie mit 30 Vorschlägen für jedes Alter, jeden Geschmack und jedes Wetter. Viele praktische Tipps.

144 Seiten, Farbfotos, kartoniert, G. Braun Verlag, 1. Auflage 2014, € 14,95

### **Wandern im Kraichgau**

Die 25 schönsten Touren. Mit Pfingzgau, Stromberg, Heuchelberg, Enz- & Neckartal

Michael Erle, Carsten Wasow

Die 25 schönsten Wanderrouten mit ausführlicher Beschreibung, praktischen Tipps, Kartenausschnitten und GPS-Downloads

139 Seiten, Farbfotos, Kartenskizzen, kartoniert, G. Braun Verlag, 2014, € 14,95

## Wandern mit Hund – Schwarzwald

42 Touren

Rother Wanderbuch

Martin Kuhnle

Tourenbeschreibungen für die Hundefreunde und ihre Vierbeiner mit Informationen über Streckenprofil und GPS-Daten zum Download. Die Kartenausschnitte sind im Maßstab 1:50.000.

168 Seiten mit 128 Farbabbildungen, 42 Höhenprofile, 42 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000, Übersichtskarte, Tourenmatrix, GPS-Tracks zum Download

Bergverlag Rother, 1. Auflage 2015, € 16,90

## Württembergischer Weinradweg

Durch die Weinberge Baden-Württembergs

An Neckar, Kocher, Jagst, Tauber und Vorbach entlang

bikeline Radtourenbuch

Ein bikeline Radtourenbuch von Tübingen bis Bad Mergentheim. Mit den wichtigsten Informationen zu den einzelnen Etappen, Karten im Maßstab 1:50.000

140 Seiten, Stadtpläne, Übernachtungsverzeichnis, Höhenprofil, Spiralbindung,

Verlag Esterbauer, 1. Auflage 2014, €13,90

(\*Abholpreis, sonst zzgl. Versandkosten)

*Sie suchen einen Bildband, Roman, Wanderführer oder -karten, Geschenkartikel oder Wanderzubehör? Schauen Sie doch einfach mal im Lädle in der Hauptgeschäftsstelle oder in unserem [Online-Shop](#) vorbei.*

*Ansprechpartner: Jürgen Dieterich, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Telefon 07 11 / 2 25 85-21 oder -22, [verkauf@schwaebischer-albverein.de](mailto:verkauf@schwaebischer-albverein.de)*

## AUS DEM FACHBEREICH NATURSCHUTZ

### BERICHTE

#### Großprojekt »Schlossberg Langenburg« kommt in die Gänge

Ein umfangreiches Vermächtnis versetzt den Schwäbischen Albverein in die Lage, ein größeres und langjähriges Naturschutz-Projekt anzupacken. Eine naturschutzbedeutsame größere Kulturlandschaft über einen längeren Zeitraum zu pflegen und in seiner Naturschutz-Wertigkeit sicherzustellen, das war das Anliegen der Erblasser.

Allerdings war es gar nicht einfach, ein geeignetes Gelände zu finden, bei dem man mit den Eigentümern handelseinig werden konnte. Nach mehrjährigen intensiven Bemühungen, Suchläufen und auch vergeblichen Verhandlungen mit Grundeigentümern konnte nun vor kurzem die Suche erfolgreich abgeschlossen werden: Die »Schokoladenseite« der Stadt Langenburg, der Schlossberghang unterhalb der Schlossgärten, des Cafés und der Stadtmauer, stellte sich als geeignet heraus: Bis vor rund 150 Jahren Weinbergländ, dann Obstbaumwiese und Garten, hat die Nutzung

in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr abgenommen, bis schließlich Brombeeren und Gebüsch aufkamen und den steilen Südhang nahezu flächig einnahmen.

Obstbäume, Trockenmauern und Treppen wurden überwuchert, der einmalige Blick



*Blick vom so genannten »Rumänenhäusle« in Richtung Schloss Langenburg: Ein Mosaik aus Gärten, Baumwiesen und Dickicht nimmt den Schlossberghang ein.*



*Blick vom Schlosscafé Langenburg auf den Hang: Unterhalb der Gärten nimmt mehr und mehr Baumwuchs den offenen ehemaligen Weinberghang ein. Stellenweise (im Bild rechts) ist das Dickicht schon undurchdringlich.*

hinunter nach Bächlingen und ins Jagsttal war nur noch durch einige Lücken im Gehölz möglich.

Das wird nun anders werden: Vor kurzem konnte mit S.D. Fürst Philipp zu Hohenlohe-Langenburg ein langjähriger Pachtvertrag geschlossen werden; der Schwäbische

Albverein ist nunmehr zuständig für rund drei Hektar »beste Südhanglage« in Langenburg. Erste dringende Renovierungen kurz vor dem Verfall stehender Trockenmauern stehen bereits im kommenden Winterhalbjahr an, und in den nächsten Jahren soll das Gelände so hergerichtet werden, dass es auf Dauer mit vertretbarem Aufwand gepflegt werden kann. Das Vermächtnis setzt unseren Verein dabei in die Lage, Pflegefirmen zu beauftragen; von ehrenamtlicher Arbeitsverpflichtung soll das Vorhaben weitgehend unabhängig sein.

Naturschutzbelange werden mit diesem langjährigen Projekt in erster Linie verfolgt, aber auch ein Ausschnitt einer großartigen Kulturlandschaft wird

wiederhergestellt und auf Dauer gesichert. Dies wird auch dem Tourismus von Langenburg zugute kommen. Und dem Ruf des Schwäbischen Albvereins als Bewahrer der Kulturlandschaft wird das Vorhaben auch gut tun.

In einer der nächsten Ausgaben der Blätter des Schwäbischen Albvereins wird das Projekt ausführlich beschrieben werden.

*Reinhard Wolf*

### **Groß-Pflegeinsatz bei Aidlingen-Deufringen voller Erfolg**

Der gemeinsame Landschaftspflegetag von Schwäbischem Albverein und Schwarzwaldverein wird seit 1995 in zweijährigem Rhythmus an unterschiedlichen Orten im Übergangsbereich beider Vereinsgebiete durchgeführt. Am 18. Oktober 2014 war zum zweiten Mal der Schallenberg bei Aidlingen-Deufringen das Ziel, und der Schwäbische Albverein der Organisator. Mehrere Tage lang hatte der Pflgetrupp

vorgearbeitet, etliche Hecken abschnittsweise auf den Stock gesetzt und einige Steinriegel von überwucherndem Gehölz befreit. Ein schönes Stück typische Heckengäulandschaft kam unter Dickicht zutage! Dass die gerodeten Stellen in frischem Zustand nicht gerade nach Naturschutzmaßnahme aussehen, ist jedem bekannt, der schon mal mit gemacht hat; nach einem halben Jahr – und das weiß zwischenzeitlich auch die Bevölkerung von Aidlingen, die vor Jahren die Pflege etwas kritisch sah – sieht die Sache dann ganz anders aus, und man kann sich an blühenden Trockenrasenpflanzen erfreuen, die man jahrelang nicht mehr gefunden hat. Über 70 Helfer vom Schwarzwaldverein und vom Schwäbischen Albverein – teils von weither angefahren –, sowie von der örtlichen BUND-Gruppe und etliche Bürger aus Deufringen trafen sich bei herrlichstem Spätherbstwetter samstagsvormittags zu den notwendigen Aufräumarbeiten. Vizepräsident Reinhard Wolf hieß die Helfer willkommen und begrüßte insbesondere Bürgermeister Ekkehard Fauth, Aidlingen, und einige Gemeinderäte, Ministerialrat Manfred Fehrenbach, den für Landschaftspflege zuständigen Referatsleiter vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, sowie Rudolf Uricher, Abteilungspräsident

im Regierungspräsidium Stuttgart. Auch Vizepräsident Hans-Martin Stübler vom Schwarzwaldverein sagte den Helfern Größ Gott; für den Landkreis Böblingen begrüßte Monika Rieger, Managerin des Life+-Projektes »Rund um das Heckengäu«. Kaum konnten die Helfer die organisatorischen Anweisungen von Naturschutzrefe-



*Presstetermin am 24. Oktober 2014: S.D. Fürst Philipp zu Hohenlohe-Langenburg (rechts) und Vizepräsident Reinhard Wolf erklären am Beispiel einer geborstenen Stützmauer, um was es bei dem auf 30 Jahre angelegten Projekt geht.*



rent Werner Breuninger abwarten, dann ging es los: Drei Stunden harte Arbeit waren notwendig, um das abgesägte Gestrüpp zu Lagerplätzen zu schleifen, wo es dann in den Folgetagen von einem Großhäcksler geschreddert und abgefahren wurde. Drei Arbeitsgruppen kämpften sich durch Berge von Material – aber wenn 140 Hände anpacken, dann sieht man auch bald Ergebnisse. Und so wurden die Steinriegel freigeräumt, die zugewucherten und teilweise zusammengebrochenen überalterten Hecken waren bald lichter, und dafür stapelten sich schätzungsweise 100 Kubikmeter Gestrüch an den vorbezeichneten Sammelplätzen. Fast wäre man an einigen Stellen der Aufgabe erlegen, doch Schäfer Bernd Schaible, Dachtel, kam mit seinem Traktor zu Hilfe und schob, wo er einigermaßen fahren konnte, mit seiner großen Reisiggabel das zusammengetragene Material ein paar hundert Meter weiter. Etwas »kreuzlahm« und abgekämpft trafen sich alle Helfer zum Mittagessen im Schlosskeller Deufringen, wo es hervorragende Linsen, Würste und Spätzle und natürlich auch Trinkbares gab. Bald heiterten sich die Mienen auf und Zufriedenheit machte sich breit: Man hatte trotz aller Mühe erlebt, was man geschafft hatte und wusste auch, warum man sich abgeschunden hatte: Unsere Kulturlandschaft braucht unsere Hilfe, und es ist trotz verschwitztem Hemd und kleinen Schrammen ein schönes Gefühl, dabei gewesen zu sein. Dies kam auch in den Dankesworten von Bürgermeister Fauth zum Ausdruck, der launig meinte, er wisse noch manches Fleckchen in seinem Gemeindegebiet, das engagierten Einsatz erfordern würde. Monika Rieger erläuterte das Life+Projekt und stellte die Pflegemaßnahme in den größeren Rahmen der EU-geförderten Maßnahmen, mit denen einige Jahr lang die Charakteristika der Heckengäu-Landschaft gepflegt und gesichert werden sollen. Ministerialrat Fehrenbach verwies – man war zwischenzeitlich zum abschließenden Kaffee und Kuchen übergegangen – auf die verbesserten Fördermöglichkeiten der Naturschutzvereine bei Landschaftspflegemaßnahmen und kündigte an, dass in den nächsten Jahren die Pflege bedrohter Kulturlandschaften forciert werde. Mit Dankesworten der Vereinsvizes Stübler und Wolf für's Kommen und engagierte Helfen endete der Landschaftspflegetag, der wieder einmal bewiesen hat: Packt man gemeinsam etwas an, sieht man um so größere Erfolge!

*Reinhard Wolf*

*Ansprechpartner: Werner Breuninger, Naturschutzreferent, Hauptgeschäftsstelle,  
Telefon 0711/22585-14, [naturschutz@schwaebischer-albverein.de](mailto:naturschutz@schwaebischer-albverein.de)*

## **AUS DEM FACHBEREICH KULTUR**

### **Nachruf Wolf Dietrich**

Er hinterlässt uns wunderbare Tondokumente. Seine wissenschaftlichen Arbeiten als Musikethnologe sind überaus wertvoll. In unzähligen Radiobeiträgen hat Wolf Dietrich traditionelle Musik vor allem aus Griechenland, Zypern und auch aus der Türkei vorgestellt. Ein phantastischer und genauer Aufzeichner. 1997 brachte er sich in die »neue« Veranstaltung »Sackpfeifen in Schwaben« ein. Von allen Konzerten machte er Tonaufnahmen in wunderbarer Qualität. Durch seine hervorragende Arbeit sind CDs von den großen internationalen Veranstaltungen in Balingen 1997, 2000, 2003, 2006 und 2009 entstanden. 2012 war Wolf schon ziemlich krank, aber wir konnten ihn überzeugen, nochmals die anstrengende Arbeit der Tondokumentation bei »Sackpfeifen in Schwaben 2012« auf sich zu nehmen. Wir hatten gehofft, dass Wolf evtl. 2015 nochmals mitmachen kann. Am Freitag, den 24. Oktober erreichte uns die Nachricht, dass Wolf Dietrich verstorben ist. Wir haben einen guten Freund und Förderer verloren. Seine Tondokumente bleiben uns. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

*Manfred Stingel*

## AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

### WANDERTAGE – HEIMAT ERLEBEN

#### 09.11. • Wasser für das Schwarze Meer und einer, der den Krieg verhindern wollte

##### Lust am Wandern

Naturerlebnis, Bewegung und Geselligkeit, aber keine allzu langen Strecken (ca. 6–8 km), gemütliches Wandertempo und die Organisatoren sind auf die speziellen Anforderungen von Menschen mit Gedächtnisproblemen und Demenz eingestellt.

#### 5.11. • Wanderung Rund um Mühlacker

Treffpunkt 14.00 Uhr, Beratungszentrum Consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker  
Leitung: Ulrich Gommel

Anmeldung und Information: Consilio Mühlacker, Frau Kopp,  
Tel. 07041/81469-0, Sylke.Kopp@enzkreis.de

#### 7.11. • Wanderung auf den Fildern

Treffpunkt 14.00 Uhr, S-Bahn-Haltestelle, Dauer bis ca. 17.30 Uhr,  
Leitung: Ursula Kaspar

Anmeldung und Information: Stadtverwaltung Filderstadt, Herr Wagner-Haußmann, Tel. 0711/7003-342, Frau Schüler, Tel. 0711/7003-303

#### 14.11. • Rund um Plochingen

Treffpunkt 14.00 Uhr Marktplatz, Leitung: Hans Kopp, OG Neuhausen/F.  
Anmeldung und Information: IuK-Stelle der Stadt Plochingen,  
Tel. 07153/7005-214, k.kraemer@plochingen.de

#### 20.11. • Zwischen Bärenschlössle und Monte Scherbelino (Birkenkopf)

Leitung: Heinz Hoffmann

Kontakte: Anmeldung: DemenzSupport, Dr. Gabriele Kreuzner,  
Tel. 0711/99787-24, g.kreuzner@demenz-support.de

*Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 0711/22585-26 (vormittags), [akademie@schwaebischer-albverein.de](mailto:akademie@schwaebischer-albverein.de)*

## AUS DEM FACHBEREICH FAMILIE

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Kinder-, Jugend- und Familiengruppen bei Freizeiten in Wanderheimen des Schwäbischen Albvereins eine Förderung zur Übernachtung beantragen können. Das Formular befindet sich unter [www.service-intern.albverein.net/bereich-wanderheime-und-turme/](http://www.service-intern.albverein.net/bereich-wanderheime-und-turme/)  
Der Schweizer Outdoorsong »Über Stock und Schtei« (Musik und Text: Roland Frei) kann auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle angefordert werden.

### Schneeschuhverleih

Schneeschuhe können ab sofort bei der Jugend- und Familiengeschäftsstelle reserviert werden. Es stehen 30 Paar Kinderschneeschuhe (bis 50 kg Körpergewicht), 10 Paar Jugendschneeschuhe (bis 80 kg Körpergewicht) und 20 Paar Erwachsenenschneeschuhe (bis 100 kg Körpergewicht) zur Verfügung. Die Schneeschuhe lagern bei der Ortsgruppe Schwenningen/Neckar im Heuberg-Baar-Gau und können dort nach Vereinbarung abgeholt werden. Über den genauen Ablauf und die Ausleihbedingungen informieren wir Sie gerne auf der



Jugend- und Familiengeschäftsstelle unter [familien@schwaebischer-albverein.de](mailto:familien@schwaebischer-albverein.de). Gerne vermitteln wir auch den Kontakt zu erfahrenen Wanderführerinnen / Wanderführern, die Ihnen bei einer ersten Wanderung mit Schneeschuhen behilflich sind.

Wir freuen uns, Ihnen diesen Service in Kooperation mit der OG Schwenningen/ Neckar und dem Heuberg-Baar-Gau anbieten zu können.

Gleich am 3.1.2015 und 4.1.2015 beginnt das neue Jahr mit »Schneeschuhwanderungen für Familien« auf dem Feldberg bei Hinterzarten unter der Leitung von Ralf Kille.

Der Lehrgang »Schneeschuhwandern ganz einfach« findet am 14.2.2015 statt.

Infos und Anmeldung: Ralf Kille, Tel. 0 77 20 / 6 23 08, [rkille@schwaebischer-albverein.de](mailto:rkille@schwaebischer-albverein.de)

### **Verleih Kinderschnitzmesser**



Beim Fachbereich Familie kann man ab sofort zwölf verschieden farbige Kinderschnitzmesser ausleihen. Darüber hinaus gibt es zum Schnitzen allgemein ein Anleitungsbuch »Werken mit dem Taschenmesser«.

Eine vorherige Reservierung bei der Jugend- und Familiengeschäftsstelle ist erforderlich.

Die Kinderschnitzmesser können in Stuttgart abgeholt werden oder bei Versand gegen Erstattung der Portokosten dem Familiengruppenleiter/-in für eine Dauer von max. drei Wochen

kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Kontakt: Carmen Gohl, Tel. 07 11 / 2 25 85-20, [familien@schwaebischer-albverein.de](mailto:familien@schwaebischer-albverein.de)

## **TERMINE**

### **9.11.2014 • Pflege und Rückschnitt von Obstbäumen**

Junior Ranger Aktion in Rietheim (bei Münsingen)

Unter fachkundiger Anleitung erfahrt ihr, wie man Obstbäume richtig pflegt und schneidet. Wir werden auch selbst Obstbäume pflanzen und anschließend gemeinsam Bratäpfel und Pellkartoffeln grillen. Am Ende bekommt ihr von uns eine Bestätigung in den Junior-Ranger-Kid-Pass.

Getränke können vor Ort erworben werden. Grillgut bitte selbst mitbringen!

Infos und Anmeldung: Uwe Holder, Tel. 07125 / 407498, [uwe@ermsgaufamilie.de](mailto:uwe@ermsgaufamilie.de)

### **7.12. • Weihnachtsbaumwanderung im Welzheimer Wald**



Nur noch wenige Tage bis Weihnachten! Wäre es nicht toll, wenn wir uns unseren Weihnachtsbaum dort aussuchen würden, wo er wächst? Wir starten hinter dem Weiler Cronhütte an einem kleinen See. Mit etwas Glück sind die Wälder bereits winterlich weiß. Am Ende einer schönen Wanderung suchen wir »unseren« Weihnachtsbaum an seinem Wuchsort.

Bei guter Schneelage besteht die Möglichkeit in der Nähe Schlitten zu fahren.

Wegstrecke ca. 8 km. Leitung vermittelt Fahrgemeinschaften.

Vesper und warme Getränke mitnehmen!

Infos und Anmeldung: Lebrecht Geng, Tel. 07 11 / 42 72 74

Anmeldeschluss: 29.11.2014

*Ansprechpartnerin Fachbereich Familie: Carmen Gohl, Montag bis Donnerstag von 9 – 12.30 Uhr, Tel. 07 11 / 2 25 85-20, [cgohl@schwaebischer-albverein.de](mailto:cgohl@schwaebischer-albverein.de)*

### AKTUELLES



Bei der Herbst-Jugendvertreterversammlung am Sonntag, 19.10.2014 im Jugendzentrum Fuchsfarm war der Tagungssaal voll besetzt. Es stand aber auch einiges auf dem Programm. So wurde Kai Weinbrenner in einer Nachwahl als Beisitzer in den Jugendbeirat gewählt. Wir wünschen Kai an dieser Stelle viel Erfolg in seinem neuen Amt. Die Funktion des zweiten Stellvertretenden Hauptjugendwartes ist auch bei dieser Nachwahl unbesetzt geblieben.

Weiterhin steht nun das Jahresprogramm 2015 fest: Neben den Klassikern wie Osterfreizeit, Schnupperwochenendfreizeit, den beiden Zeltlagern mit ganz neuen Leitungsteams und der Derneckfreizeit gibt es im nächsten Jahr sogar zwei Wanderwochenendfreizeiten, eine Silvesterfreizeit und eine Freizeit im Rahmen des Bundeszeltlagers 2015 der Deutschen Wanderjugend. Darüber hinaus finden spannende Fortbildungen statt, zum Beispiel zu den Themen Spiele in der Gruppe, herausfordernde Kinder, Kochen für große Gruppe, Trekking, Erste Hilfe, Kunst und Werken und noch vieles mehr! Das Jahresprogramm erscheint wie gewohnt Ende Dezember/Anfang Januar und enthält alle wichtigen Infos zu den Veranstaltungen der Schwäbischen Albvereinsjugend.



### Bundeszeltlager 2015

In vielen der 57 Gebietsvereine des Deutschen Wanderverbandes (DWV) gibt es eine aktive Jugendarbeit. Das gemeinsame Dach dieser Jugendarbeit ist die Deutsche Wanderjugend (DWJ). Die DWJ möchte euch nun etwas Besonderes bieten, um die Jugendarbeit vor Ort zu fördern und euch ein herausragendes Erlebnis zu bereiten. Anfang August 2015 wird in Nordhessen ein bundesweites, großes Zeltlager durchgeführt, mit vielen internationalen Gästen. Diese besondere Aktion soll es euch ermöglichen, Mitglieder anzusprechen, die bisher vielleicht nicht so gut zu motivieren waren, bundesweite und internationale Kontakte zu knüpfen und viele Anregungen und Impulse für die Aktivitäten in eure Ortsgruppen mitzunehmen.

Ihr seid herzlich eingeladen, zum DWJ Bundeslager 2015 vom 1. bis 9. August 2015 in Immenhausen / Nordhessen zu kommen. Die Schwäbische Albvereinsjugend ist ein großer Teil der Deutschen Wanderjugend und wird am Bundeszeltlager ebenfalls teilnehmen. Alle Jugend- und Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins sind ebenfalls eingeladen an diesem Großereignis mitzumachen! Gemeinsam werden wir eine Woche verbringen, in der es viele Möglichkeiten für Ausflüge, Wanderungen und Besichtigungen gibt. Der Zeltplatz liegt am Rand des Reinhardswaldes. Dieses im südlichen Weserbergland gelegene Mittelgebirge ist eines der größten und dünn besiedelsten Waldgebiete Deutschlands. Ein Teil der Eichen- und Buchenwälder ist ein in seinem ursprünglichen Zustand belassener Urwald. Mitten im Reinhardswald liegt das Dornröschenschloß Sababurg und der bekannte Wildpark. Nicht weit vom Lagerplatz entfernt befinden sich die Flüsse Werra, Fulda und Weser, die zum Rudern, Paddeln und Fahrradfahren einladen. Außerdem möchten wir euch die Gelegenheit geben, euch zu präsentieren. Ihr werdet erleben, wie vielfältig die Europäische Wanderjugend ist. Daher freuen wir uns, wenn ihr den anderen Lagerteilnehmenden die Tätigkeiten mitbringt, mit denen ihr euch zu Hause noch außer Wandern beschäftigt. Ob das spezielle Handwerksarbeiten sind, Lieder oder Tänze, Handarbeiten, Sportliches oder Spiele – beim Bundeslager 2015 habt ihr die Gelegenheit, eure Traditionen den anderen Gruppen zu zeigen. Ebenso habt ihr selbst die Möglichkeit,



die Aktivitäten anderer Regionen zu erleben und dabei mitzumachen. Auf und rund um den Lagerplatz gibt es viel zu erleben, und besonders spannend wird es sein, so vielen neuen (oder teilweise auch bekannten) Leuten aus ganz Deutschland und Europa zu begegnen. Merkt euch daher schon einmal den Termin oder meldet euch

und eure Gruppen direkt an. Aktuelle Informationen und den Flyer zum Bundeslager 2015 findet ihr unter [www.wanderjugend.de](http://www.wanderjugend.de). Bei Fragen, Anregungen und Anmeldungen wendet euch direkt an die Deutsche Wanderjugend, Wilhelmshöher Allee 157, 34121 Kassel, [camp@wanderjugend.de](mailto:camp@wanderjugend.de), Tel. 05 61 / 4 00 49 83, Fax 05 61 / 4 00 49 87. Oder natürlich auch gerne an die Jugend- und Familiengeschäftsstelle in Stuttgart ([info@schwaebische-albvereinsjugend.de](mailto:info@schwaebische-albvereinsjugend.de))



## BERICHTE

### Wanderfreizeit »die Alb ruuufft« hat die erste Etappe geschafft!

Am Morgen des 3. Oktober startete eine hochmotivierte Wandergruppe in Tuttlingen mit dem Ziel, irgendwann den HW 1 komplett erwandert zu haben. Am ersten Wochenende der Wanderfreizeit »Die Alb ruuufft« ging es aber erstmal vom Start in Tuttlingen nach Albstadt-Laufen. Mit dabei waren insgesamt zehn Teilnehmer, im Alter von 15 bis 27 Jahren - eine wirklich bunt gemischte Truppe! Bei super schönem Herbstwetter galt es, am ersten Tag eine Strecke von 22 Kilometern zurückzulegen. Am ersten Etappenziel, dem Klippeneck, spürten alle, dass da nicht nur ordentlich Kilometer, sondern auch einige Höhenmeter zu bewältigen waren.

Auch die ersten Druckstellen und Blasen kamen zum Vorschein und wurden professionell verpfastert und versorgt.

Beim Abendessen und beim anschließenden Spieleabend war die Stimmung trotzdem super. So eine gemeinsame Tour verbindet, und alle waren stolz, den ersten Teil so gut gemeistert zu haben.

Am nächsten Tag kam der Joker, den das Begleitauto bot, für manche trotzdem ganz gelegen. So wurde dann doch das ein oder andere zu viel eingepackte Kleidungsstück vom Rucksack ins Auto verfrachtet.

Los ging es früh am Morgen zu einem Highlight der Tour, dem höchsten Berg der Alb, dem Lemberg. Klar wurde auch der Lembergturn bestiegen, wo wir eine super Aussicht (in den Nebel) genießen konnten.

Nach einer leckeren Grillwurst zum Mittagessen und einigen lustigen Seilbahnfahrten auf einem Waldspielplatz, ging es weiter in Richtung Jugendherberge Lochen.

Bis die Wanderer nach 27 km dort ankamen, war es schon fast dunkel und auch schon etwas frisch geworden. Da kam das überm Feuer gekochte Chilli con Carne gerade recht. Dann noch Bratäpfel zum Nachtsch, und schon waren die Wanderer zufrieden und glücklich!

Tief und fest geschlafen haben in dieser Nacht sicher alle, trotzdem ging es am Sonntagmorgen nach dem Frühstück wieder los mit einer Gipfelbesteigung des Lochens, der direkt neben der Jugendherberge liegt. So ein 360° Grad Blick über große Teile der Alb ist schon sehenswert!

Die acht Kilometer zum Bahnhof in Albstadt-Laufen waren dann bis zum Mittag schnell gewandert. Dort stiegen alle in verschiedene Züge ein und fuhren Richtung Heimat.

Die Teilnehmer waren sich einig: Das war ein super Wanderwochenende, das für viele die erste Mehrtagestour ihres Lebens war. Alle haben es geschafft, und alle können stolz auf ihre Leistung sein. Im nächsten Jahr im Oktober geht es dann weiter auf dem HW 1, und auch wer in diesem Jahr nicht dabei war, darf gerne einsteigen, wenn es wieder heißt »Die Alb ruuuufft!«



## **FORTBILDUNGEN**

### **16.11. • Kniggelehrgang »Blamieren war gestern«**

Bei Kinder- und Jugendveranstaltungen wird das gegessen, was auf den Tisch kommt. Tischmanieren im Sinne von Knigge sind dabei zweitrangig. Das möchten wir mit dem Knigge-Lehrgang zum Thema »Benehmen bei Tisch« ändern. Gräfin von Sparr wird euch auf den neuesten Stand diesbezüglich bringen. Bei einem wohlschmeckenden Essen werden euch die wichtigsten Umgangsregeln bei Tisch beigebracht. Den perfekten Umgang mit Messer, Gabel und Löffel werdet ihr nach dem Lehrgang bestens beherrschen.

Ort: Karlsbad-Ittersbach

Teilnehmer\_innen: 10 – 15 Personen, ab 16 Jahre

Preis: 10 €, Nichtmitglied 15 €

Leistung: Lehrgangsprogramm, Verpflegung

Leitung: Ulrike-Ebba Gräfin von Speer

Anmeldeschluss: 01.11.2014

Anmeldung: Jugend im Schwarzwaldverein, Tel. 07 61 / 3 80 53-14,

info@jugend-im-schwarzwaldverein.de

Juleica-Punkte: 6 (Ergänzungskurs)

## **TERMINVORSCHAU 2015**

### **Veranstaltungen**

26. – 28.6. • Fuchsfarm-Festival (FuFaFe), Albstadt-Onstmettingen

### **Freizeiten**

6. – 8.3. • Schnupperwochenendfreizeit, Jägerhof Ehingen, 8 – 12 Jahre

5. – 11.4. • Osterfreizeit, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 8 – 14 Jahre

22. – 24.5. • Back to nature, Wanderfreizeit, Raum Bad Urach, 14 – 27 Jahre

1. – 9.8. • Bundeszeltlager, Immenhausen (Nordhessen), 10 – 17 Jahre

2. – 15.8. • Zeltlager 1, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 8 – 13 Jahre

16. – 29.8. • Zeltlager 2, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 13 – 17 Jahre

30.8. – 5.9. • Derneck 2.0, Burg Derneck im Lautertal 8 – 14 Jahre.

3. – 4.10. • Die Alb ruuft, Wanderfreizeit auf dem HW 1 ab Albstadt-Laufen,  
ab 16 Jahren

29.12.15. – 2.1.16 • Silvesterfreizeit, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen,  
10 – 15 Jahre

### **Fortbildungen**

28.2. • Jugendpolitik mit dem Landesjugendring, Albvereinshaus, Stuttgart

1.3. • Juleica Auffrischungstag, Albvereinshaus, Stuttgart

27. – 29.3. • Kochen für große Gruppen, Oppenau

29.3. – 2.4. • Juleica kompakt, Weil der Stadt, ab 16 Jahren

3.4. • Erste Hilfe für die Jugendarbeit, Weil der Stadt

24. – 26.4. • Survival – Fortbildung, Raum Weilheim Teck (Übernachtung im Freien)

10. – 12.7. • Trekking – Fortbildung, Raum Heidelberg

14.11. • Spiele, Spiele, Spiele... Haus der Volkskunst, Balingen-Dürrwangen  
(buchbar mit 15.11.)

15.11. • Kreativer Tag – Haus der Volkskunst, Balingen-Dürrwangen  
(buchbar mit 14.11.)

27. – 29.11. • Pädagogischer Basiskurs, Fuchsfarm Albstadt-Onstmettingen

*Ansprechpartner: Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Hospitalstraße 21 B,  
70174 Stuttgart, Telefon 07 11 / 2 25 85-74, [info@schwaebische-albvereinsjugend.de](mailto:info@schwaebische-albvereinsjugend.de),  
[www.schwaebische-albvereinsjugend.de](http://www.schwaebische-albvereinsjugend.de)*



## **AUS DER HEIMAT- UND WANDERAKADEMIE**

### **7.11. • Einführungskurs Geocaching im Albvereinshaus Stuttgart**

Wiederholung vom 19. Juli

### **8.11. • Das Schweigen im Walde (Römerstein-Zainingen)**

**21. – 22.11. • Erfolgreich kommunizieren in der Landesakademie für Jugendbildung** in Weil der Stadt

**22. – 23.11. • Aufbaulehrgang GPS im CVJM-Haus Lutzenberg**  
nur mit guten Vorkenntnissen!

**29. – 30.11. • Aufbaulehrgang Digitale Karte im CVJM-Haus Lutzenberg**

### **Exkursion**

#### **14.12. • Der Limes bei Osterburken**

Aufgrund des Bahnstreiks wird die Exkursion im Dezember wiederholt:

## **AKTUELLES**

### **Wanderführerausbildung**

Wandern ist in – Wandern boomt – Wandern ist die beliebteste Outdooraktivität der Deutschen! So die Ergebnisse der Wanderstudie des Deutschen Wanderverbands. Das bietet doch unserem Verein eine tolle Möglichkeit, für geführte Wanderungen zu werben und neue Mitglieder oder sogar neue Wanderführer für unsere Ortsgruppen zu gewinnen. Die Heimat- und Wanderakademie bietet seit vielen Jahren eine zeitgemäße vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport anerkannte Wanderführerausbildung an. Um diese Ausbildung vorzustellen und einen Einblick in die Tätigkeit des Wanderführers/der Wanderführerin zu bekommen, gibt es einen »Infotag Wanderführerausbildung«, den die Heimat- und Wanderakademie gerne in interessierten Gauen anbieten möchte. Es handelt sich dabei um eine Tagesveranstaltung (ca. 10 – 17 Uhr), die in einem Vereinsheim im Gau mit den Referenten der Heimat- und Wanderakademie durchgeführt wird, mit dem Ziel Teilnehmer für eine komplette Wanderführerausbildung im Gau zu motivieren.

Interesse? Für weitere Fragen steht Karin Kunz (akademie@schwaebischer-albverein.de) gerne zur Verfügung.

## **BERICHTE**

### **Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Ein weiteres Seminar zu diesem umfassenden Themenfeld fand am 25. Oktober 2014 in Reutlingen statt. Unter dem Titel »Hanf und andere Kulturpflanzen« ging es zunächst darum, wie unser Wirtschaften und unser Lebensstil unmittelbare Einwirkungen auf die Veränderung in unserer Kulturlandschaft hat. Früher waren Lein-, Flachs- und Hanfanbau auf der Schwäbischen Alb weit verbreitet. Zusammen mit der Verarbeitung von Wolle wurde dadurch der Grundstein für die rasante Entwicklung der Textilindustrie gelegt. Aber längst hat die Baumwolle diesen alten Textilgrundstoffen den Rang abgelaufen, trotz der zweifelhaften Ökobilanz und trotz der fragwürdigen Bedingungen, unter denen in Billiglohnländern unsere Textilien produziert werden. Den Referenten von EPiZ (dem Entwicklungspädagogischen Informationszentrum in Reutlingen) gelang es sehr gut, einen Bogen von unserer Heimat zu globalen Gesichtspunkten zu schlagen. Bei einem Einkaufsbummel im Hanfhaus



und bei Comazo und bei den Gruppenarbeiten danach konnten die Teilnehmer ihre Rolle als Konsumenten und Multiplikatoren reflektieren und Wanderkonzepte zum Thema »Nachhaltigkeit« erarbeiten.

*Karin Kunz*

*Ansprechpartner: Akademieleiter: Bernd Magenau; Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 0711/225 85-26 (vormittags),  
[akademie@schwaebischer-albverein.de](mailto:akademie@schwaebischer-albverein.de)*

## **AUS UNSEREN ORTSGRUPPEN**

### **Ortsgruppe Ebingen sucht die schönsten Fotomotive**

Einen Wettbewerb für Fotoamateure – Jugendliche und Erwachsene, auch Nichtmitglieder, dürfen mitmachen – veranstaltet die Ortsgruppe Ebingen. Das Motto lautet: »Unsere schöne Heimat im Umkreis von Albstadt-Ebingen«, womit ein Radius von maximal 50 Kilometern gemeint ist. Bildmotive können sowohl die Landschaft als auch Pflanzen und Tiere, Idyllisches und Kurioses sein. Der Fantasie der Fotografen sind keine Grenzen gesetzt. Die Teilnehmer sollten maximal fünf Fotos in der Größe 20 auf 30 Zentimeter einreichen und auf der Rückseite die Anschrift des Fotografen, das Fotomotiv und den Aufnahmeort nennen. Wer seine Bilder per E-Mail als digitale Datei schickt, sollte die Informationen in der E-Mail anfügen.

Abgabeschluss ist der 31. Januar 2015.

Einzusenden sind die Fotos an den Schwäbischen Albverein Ebingen, Spitalhof 13, 72458 Albstadt, [sav.ebingen.foto@t-online.de](mailto:sav.ebingen.foto@t-online.de).

Ausgelobt werden Preise für die Plätze eins bis fünf für Jugendliche bis 18 Jahre sowie für Erwachsene und zusätzlich Sonderpreise für die originellsten Fotos. Eine Jury von Fachleuten bewertet die Einsendungen.

Die Preisverleihung findet bei einem Fotoabend »Unsere schöne Heimat« aus Anlass des 125-jährigen Bestehens der Ortsgruppe am Donnerstag, 26. März 2015, im Konferenzraum und Foyer der Festhalle Ebingen statt. Die Gewinner werden rechtzeitig benachrichtigt. Die prämierten und weitere herausragende Fotos aus dem Fotowettbewerb werden an diesem Abend den Gästen vorgestellt. Die eingehenden Fotos gehen in das Eigentum der Ortsgruppe Ebingen über.

Auskünfte erteilt Marita Neumayer, Tel. 074 31/7 43 55, [sav.ebingen.foto@t-online.de](mailto:sav.ebingen.foto@t-online.de).

## **AUS DEM SPONSORING**



### **Neues am »Reiterle« bei Waldstetten**

300 Jahre alt ist die Reiterles-Kapelle oberhalb von Waldstetten-Tannweiler. Die Einheimischen sagen nur »das Reiterle« zu der idyllisch gelegenen Kapelle am Albvereinsweg zwischen Kaltem Feld, Schwarzhorn und Christental. In den letzten Monaten ist die Kapelle von der Gemeinde Waldstetten und einem Freundeskreis renoviert worden. Dank der Kooperation des Schwäbischen Albvereins mit der Brauerei Dinkelacker – Schwaben Bräu konnte auch die Umgebung neu gestaltet werden: Die alten unschönen Plattenwege wurden durch neue Platten aus Jurakalk ersetzt, und vor allem wurden neue Sitzbänke aufgestellt – eine schöne Rundbank um die junge Linde, die irgendwann einmal Ersatz sein wird für die über 300 Jahre alte und allmählich schwächelnde Linde neben der Kapelle, und zwei

Sitzbänke in schönster Aussichtslage. Die Bänke wurden von einer Waldstettener Schreinerei gefertigt und zwar so, dass sie den Unbilden der Witterung, aber auch den üblichen Beanspruchungen von Sitzgruppen im Außenbereich längere Zeit standhalten werden.

Wenn Neues gebaut wird, muss es eingeweiht werden. Zwei Wochen nach der offiziellen Einweihung der renovierten Kapelle hatten Albverein und Dinkelacker – Schwaben Bräu zu einer Abendwanderung eingeladen. Nach schönen Spätherbsttagen hatte man aber leider einen Abend erwischt, an dem das Wetter sehr unwirsch war: Drei Grad Celsius zeigte das Thermometer, und es windete und regnete in einem fort. Dennoch ließen sich 30 Mitwanderer – Albvereinler und Gäste, die über die Gmünder Tagespost eingeladen worden waren – nicht davon abhalten, unter der Führung von Vizepräsident Reinhard Wolf zumindest eine gute Stunde unter Schirmen zu marschieren. Für die letzten Enzianblüten auf den Heiden hatte man allerdings kaum ein Auge. Die Kapelle, die Plattenwege und Sitzbänke wurden genau besichtigt; die neue Informationstafel zur Geschichte der Kapelle genau angeschaut. Stefan Seipel, Prokurist der Brauerei Dinkelacker – Schwaben Bräu, übergab die neuen Sitzbänke offiziell an die Gemeinde, Bürgermeister Michael Rembold dankte im Namen der Gemeinde, aber auch der zahlreichen Wanderer, die hier das ganze Jahr über vorbeikommen und an dieser idyllischen Stelle Rast machen.

Noch einige kurze Erklärungen des Wanderführers zur Besonderheit der geologischen Situation und geschichtlichen Bedeutung des »Reiterles-Passes«, dann ging es in tiefer Dämmerung zurück zum Parkplatz Schwarzhorn, wo die Wanderer vom fackelbeleuchteten Partymobil der Firma Dinkelacker erwartet wurden. Auch wenn die aufgestellten Tische und Bänke kaum genutzt wurden und keine rechte Gemütlichkeit aufkommen wollte: Hervorragende Grillwürste und Getränke mundeten zum Abschluss der Wanderung, und die aufgestellten Zelttücher boten Schutz vor dem Dauerregen. Willkommen war auch der aufgestellte Feuerkorb, der Wärme bot. Und eines wurde auch klar: Bei schönem Wetter kann jeder feiern, aber einen solchen Abend behält man umso mehr in Erinnerung.

Die seit vier Jahren bestehende Kooperation zwischen der Brauerei Dinkelacker – Schwaben Bräu und dem Schwäbischen Albverein hat auch in diesem Fall wieder bestens geklappt: Albvereinler haben Ideen und Wünsche, was man entlang der Wanderwege verbessern und verschönern könnte, und das finanzielle Engagement der Firma ermöglicht es, die Wünsche zu erfüllen. Über 10.000 € kann der Albverein jährlich für »Wanderinfrastruktur« ausgeben, über die zu finanzierenden Maßnahmen wird gemeinsam entschieden. Kurzgefasste Anträge nimmt weiterhin die Hauptgeschäftsstelle entgegen.

*Reinhard Wolf*

## **IMPRESSUM**

**ALBVEREIN AKTUELL** berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. [Auf unserer Webseite](#) wird **ALBVEREIN AKTUELL** [archiviert](#). Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Dezember 2014.

Schwäbischer Albverein e.V.  
Hospitalstraße 21 b  
70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0  
[info@schwaebischer-albverein.de](mailto:info@schwaebischer-albverein.de)  
[www.schwaebischer-albverein.de](http://www.schwaebischer-albverein.de)

Bildnachweis: Titel Hans Georg Zimmermann, 1 Jürgen Dieterich, 2 Christel Münch, 3, 6 Annette Schramm, 4, 5, 7, 8, 24 Reinhard Wolf, 9-11 Familie, 12-22 Albvereinsjugend, 23 HWA

Redaktion: Dr. Eva Walter, [schriftleitung@schwaebischer-albverein.de](mailto:schriftleitung@schwaebischer-albverein.de)  
Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, [typomage.de](http://typomage.de)  
Technik: Dieter Weiss, [infoservice@schwaebischer-albverein.de](mailto:infoservice@schwaebischer-albverein.de)